

	<p>Object: Säbel von Landgraf Gustav von Hessen-Homburg (1781-1848)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Collection: 4.6 Waffen / Rüstungen</p> <p>Inventory number: 4.6.234</p>
--	--

Description

Der Säbel mit Stahlbügelgefäß besitzt eine einseitig geschliffene, gekrümmte Klinge aus Damaszener Stahl mit beidseitiger Hohlbahn und zweischneidiger Spitze. Beide Seiten der Klinge sind im oberen Teil, beginnend unterhalb der Parierstange, mit geätztem und teilweise vergoldetem Dekor aus Palmettenranken, militärischen Trophäen und Blattrankenmotiven verziert. Auch der Klängenrücken zeigt feine Verzierungen aus kleinen vergoldeten Blütenblättern. Der Griff ist mit Fischleder ummantelt, die Griffkappe hat eine elipsenförmiger Niete als Abschluss. Die zugehörige Scheide hat zwei bewegliche Trageringe, die von noppenförmigen Muffen gehalten werden; der Trageriemen hat sich nicht erhalten.

Laut dem Inventar aus dem Jahr 1940 gehörte der Säbel Landgraf Gustav von Hessen-Homburg (1781-1848), der, wie sein älterer Bruder Joseph Ludwig, ebenfalls in österreichisch-ungarischen Militärdiensten Karriere machte und dort seit 1805 der Kavallerie angehörte.

Basic data

Material/Technique:	Stahl, Ätzung, Vergoldung, Holz (Griff), Fischleder (Rochen) / Damaszener Stahl, geschmiedet, geätzt und vergoldet.Griffstück in Fischhautleder (Rochenhaut) bezogen.
Measurements:	Länge: 95,0 (mit Heft/Gefäß), 83,0 (Klinge) cm, Breite: 2,5 cm

Events

Created	When	1820
	Who	
	Where	

Keywords

- Cold weapon
- Damaststahl
- Sabre
- Scabbard